

In Augsburg wird dieser Wallfahrtstag als großes Glaubensfest gefeiert. Auch wir wollen als Pfarrei St. Ulrich zur Augsburger Knotenlöserin pilgern. Im Pfarrgemeinderat haben wir zwei Möglichkeiten angesprochen. Zum einen die gesamte Strecke von Oberschönenberg nach Augsburg zu Fuß mit Beginn um 7:30 Uhr und einer Laufzeit von ca. 6,5 – 7 Stunden oder eine Mischung aus Zugfahrt und Fußwallfahrt bei der wir eine Strecke z.B. bis Diedorf mit dem Zug fahren würden und den Rest laufen.

Termin ist **Samstag 9. Mai 2015**. Um planen zu können, bitten wir Sie sich bei Interesse, egal für welche Variante bis zum 25. April bei Sabiner Ratzinger oder in der Sakristei anzumelden.

## Lektorendienste

Lektoren übernehmen in Form von Vorträgen der Lesung und den Fürbitten eine wichtige Aufgabe im Gottesdienst. Alle, die sich auf diese Weise einbringen möchte und gefirmt sind, melden sich bitte bei Magdalena Müller (Telefon 9 51 75 94) oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei.

## Termin Firmung

Die Firmung findet am 14.06.2015 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Simpert“ in Dinkelscherben statt. Firmspender ist Domkapitular Dr. Andreas Magg.

## „Dem Ostergeheimnis auf der Spur“

Am Dienstag, 7. April um 16:00 Uhr findet in der Bücherei ein Aktionsnachmittag für Kinder und Jugendliche zum Thema „Emmaus“ statt.

## Gottesdiensttermine für die Osterfeiertage

Gründonnerstag	02.04.2015 19:00 Uhr
Karfreitag	03.04.2015 15:00 Uhr
Osternacht	04.04.2015 21:00 Uhr
Ostersonntag	05.04.2015 10:00 Uhr

# ULRICHS-BLATT



Pfarrbrief der Gemeinde „St. Ulrich“ Oberschöneberg

März 2015

## 20 \* C + M + B \* 15

„Christus mansionem benedicat“, „Christus segne dieses Haus“, haben die Oberschöneberger Sternsinger, allesamt auch Ministranten, an die Türen der Häuser und Wohnungen geschrieben. Den Segen Gottes für das kommende Jahr bringen ist das Eine, für einen guten Zweck sammeln das Andere. „Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“, war das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion. Mit 1.744,16 € konnten die Sternsinger in Oberschöneberg einen guten Beitrag dazu leisten.

Wer in die Welt hineinschaut, ist oft erschüttert, wie viel „Chaos“ regiert. Ein Sprichwort mahnt „Ordnung ist das halbe Leben“. Als Christ tut man sich immer wieder leicht, im wahrsten Sinne des Wortes „in Ordnung“ zu kommen. Die 40 Tage der österlichen Bußzeit, Fastenzeit, erinnern daran, sich zu beschränken, das Leben zu vereinfachen und menschliche Kanten abzuschleifen. Schon der große Dichter Goethe fordert: „Edel sei der Mensch - hilfreich und gut!“ Für einen Christen ist der „Motor“ Jesus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ An ihn zu glauben kann „Berge“ versetzen; deshalb feiern wir seinen Tod und seine Auferstehung! In diesem Sinne ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Roland Wolff

## **Adventsnachmittag**

Am 03.12.2014 hat die Frauengruppe „Golden Girls“ zusammen mit dem Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Alle Anwesenden wurden von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Sabine Ratzinger mit einer Weihnachtsgeschichte begrüßt. Die Frauengruppe verwöhnte uns mit einem hervorragenden Kuchenbuffet. Weihnachtslieder, die von H. Pfr. Wolff und Herrn Egger mit der Mundharmonika begleitet wurden, ließen uns in den Advent einstimmen. Frau Baur sorgte mit einem Gedicht und Frau Meiershofer mit einer Geschichte für Unterhaltung. Allen, die zum Gelingen dieses Adventsnachmittages beigetragen haben, herzlichen Dank!

## **Glühwein und Kinderpunsch nach der Christmette**

Bereits zum zweiten Mal wurde nach der Christmette Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Die Oberschöneberger Bläser spielten dazu Weihnachtslieder. Die Gottesdienstbesucher versammelten sich zahlreich vor der Kirche, wünschten sich „Frohe Weihnachten“ und genossen die schöne Atmosphäre. Insgesamt konnte eine Spende in Höhe von 122 EUR eingenommen und für die Renovierung des Geißelheilandes übergeben werden.

Herzlichen Dank für die Organisation und den Ausschank gilt dafür Helma und Rudolf Koch vom Büchereiteam, für den musikalischen Rahmen ein Vergelt's Gott den jugendlichen Bläsern.

## **Pfarrausflug am 28.09.2014 nach Maria Birnbaum**

Unser Ausflug führte ins Wittelsbacher Land. Im Sisi-Schloss ließ uns die Ausstellung von inspirierenden Landschaftsbildern, fantastischen Kleidern, prachtvollem Geschirr und Accessoires eintauchen in das Leben und die Reiselust der Kaiserin. Anschließend fuhren wir weiter nach Maria Birnbaum. Nach einer gemütlichen Einkehr bei Kaffee und Kuchen in der Klostergaststätte führte uns Pater Robert durch die Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau im Birnbaum“.

In der wunderschönen Kuppelkirche befindet sich das Gnadenbild am Hochaltar in einer Höhlung eines Baumstamms. Obwohl dieser Birnbaum, in dem einst das Marienbild stand, bereits 1671 abgestorben ist, blieb bis heute dieses Stück vom Stamm erhalten und kann hinter dem Altar besichtigt werden. Nach einer feierlichen Andacht kehrten wir mit bewegenden Eindrücken in die Reischenau zurück.

## **Geißelheiland**

Seit Jahresanfang ist der Geißelheiland, der in der Südostnische an unserer Pfarrkirche steht zur Restauration. Nachdem die Figur in dieser doch sehr exponierten Lage allen Witterungen ausgesetzt ist, war die Restauration mehr als nötig. Die Kirchenmalerin Isabella Mayr aus Reinhartshausen wurde von uns beauftragt den Geißelheiland wieder neu aufzuarbeiten. An dieser Stelle möchte ich Sie ganz besonders um finanzielle Unterstützung bitten. Schönungs-

maßnahmen wie diese werden von der Diözese nicht bezuschusst. Somit müssen wir selbst für die gesamte Restauration aufkommen. Wir hoffen, die Kosten die unter 2.000 € liegen einhalten zu können. Für Ihre Unterstützung und Ihre gebenden Hände bedanke ich mich im Namen der Pfarrei St. Ulrich von Herzen.

Diakon Stefan Siegel

Bankverbindung:  
Raiffeisenbank Augsburger  
Land West eG, IBAN DE03 7206  
9274 0303 5005 86

## **Wallfahrt Patrona Bavariae und Familienglaubensfest in Augsburg!**

Im Jahr 1917 wurde in Bayern die Gottesmutter Maria zur „Patrona Bavariae“ erhoben; in den bayerischen Bistümern wird seitdem zu ihrer Ehre ein eigenes Fest begangen. Zur Vorbereitung auf die 100-Jahrfeier, die im Jahr 2017 auf dem Marienplatz in München festlich begangen wird, treffen sich die bayerischen Bischöfe mit allen Gläubigen jedes Jahr im Mai in einem der bayerischen Bistümer. Das Thema der diesjährigen Wallfahrt „Mit Maria auf dem Weg – ein JA das befreit“ nimmt das Bild von Maria als „Knotenlöserin“ auf; dieses einzigartige Bildmotiv findet sich in St. Peter am Perlach.